

Von europäischen Heiligen bis hin zur Imkerei

Der Heimat- und Geschichtsverein Beuel bietet 2018 ein spannendes Programm für Museumsbesucher an

VON ANKE VEHMEIER

BEUEL. Das Jahr ist noch jung, aber der Veranstaltungskalender für 2018 des Heimat- und Geschichtsverein Beuel ist bereits mit vielen Highlights gespickt. Gemeinsam haben Inke Kuster und Petra Clemens ein spannendes und abwechslungsreiches Programm im Heimatmuseum Beuel in der Wagnersgasse über das Jahr konzipiert und organisiert. „Wir möchten mit verschiedenen Aktionen, Vorträgen und Ausstellungen ein facettenreiches Angebot für junge und erwachsene Besucher präsentieren“, sagt Clemens.

„Wir möchten mit Aktionen, Vorträgen und Ausstellungen ein facettenreiches Angebot präsentieren“

Petra Clemens

Heimat- und Geschichtsverein

Am Sonntag, 25. Februar, findet mit der Veranstaltung „Das Jahrhunderthochwasser von 1784 in Bonn und Beuel“ ein Themenachmittag statt. Um 15 Uhr wird eine Hochwassermarken am Fachwerkhaus im Museum angebracht. Anschließend berichtet der Ingenieur Manfred Spata über „Hochwassermarken als Erinne-

rung an eine schicksalhafte Eiswassertastrophe“. Am 23. März eröffnet der Heimatverein die Scherenschnittausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ von Bärbel Grebert. Bis zum 10. Juni werden die Karikaturen des himmlischen Bodenpersonals gezeigt. „Die Scherenschnitte sind nicht böse,

sondern werden mit einem Augenzwinkern präsentiert“, erklärt Kuster. Ende Juni widmet sich das Heimatmuseum dem Europäischen Kulturerbejahr. Die Europäische Kommission ermutigt mit diesem Themenjahr dazu, Europa den Europäern wieder ein Stück näherzubringen und einen Blick auf das

gemeinsame, kulturelle Erbe zu richten sowie die europäische Gesellschaft zu entdecken. „Wir beschäftigen uns mit den europäischen Heiligen, die auch für Bonn und Beuel bedeutsam sind, wie Sankt Martin, Johannes von Nepomuk, Sankt Nikolaus und die Heilige Barbara“, so Kuster. Am Tag des offenen Denkmals am 9. September wird Rainer Kripendorff eine Führung auf den Spuren der deutsch-französischen Beziehungen durch Beuel anbieten. „Außerdem werden wir wieder unsere beliebten Aktionssontage im Heimatmuseum präsentieren. Dabei steht wie immer das Mitmachen im Vordergrund“, erklärt Clemens. Der Internationale Museumstag am 13. Mai bildet den Auftakt für die diesjährigen Aktionssontage. An dem Tag werden Rahmenrestauration und Vergoldungen, Buchbinderei und Kaligraphie durchgeführt. Es folgen Aktionssontage mit Acrylmalerei, Imkerei und dem Kräutertest. Auch eine Ferienaktion für Kinder ist in Planung. „Im vergangenen Jahr haben wir erstmals einen Veranstaltungssontage durch das ganze Jahr gezogen. Das soll auch 2018 so sein. Unser Ziel ist es, jährlich drei bis vier Ausstellungen zu präsentieren“, plant Clemens. „Unser Motto dabei lautet ‚Altbewährtes mit immer neuen Aktionen zu verbinden‘, ergänzt Kuster. „Wir haben noch ganz viele Ideen und laden deshalb alle Interessierten ein, bei uns mitzumachen“, so Clemens.



Die Aktionssontage, bei denen Besucher einen Einblick in kunsthandwerkliche Tätigkeiten gewinnen können, sollen auch in diesem Jahr wieder angeboten werden. ARCHIVFOTO: PRIVAT

► **Weitere Info** zum Programm gibt es unter www.hgv-beuel.de